

Absender:

Empfänger:

*(zuständiges Gericht: Amtsgericht als Vollstreckungsgericht,
<https://www.justizadressen.nrw.de/de/justiz/suche>)*

Ort, Datum

**Antrag nach § 906 Abs. 2 ZPO auf Festsetzung eines abweichenden pfändungsfreien Betrages
im Fall einer Kontopfändung**

Kontopfändung 1: _____

Kontopfändung 2: _____

Kontopfändung 3: _____

Kontopfändung 4: _____

Kontopfändung 5: _____

(jeweils unter Angabe: Gericht, Geschäftszeichen, Gläubiger ./ . Schuldner)

Sehr geehrte Frau Rechtspflegerin,
sehr geehrter Herr Rechtspfleger,

in oben bezeichneter Angelegenheit wird beantragt

1. den unpfändbaren Anteil meiner laufenden Einkünfte gem. § 906 Abs. 2 ZPO freizugeben und die Pfändung des Kontos (insoweit) aufzuheben, soweit es sich um Zahlungen des/der

handelt,

2. die Vollstreckung bis zur Entscheidung des Gerichts einstweilig einzustellen und
3. das Kreditinstitut anzuweisen, den zurückgehaltenen Betrag an den Antragsteller auszuzahlen.

Begründung:

Mein Konto bei dem Kreditinstitut _____

(IBAN: _____ , BIC: _____)

führe ich als Pfändungsschutzkonto.

Für mein Pfändungsschutzkonto besteht derzeit ein pfändungsgeschützter Betrag in Höhe

- des Grundfreibetrages von _____
- des Grundfreibetrages und der Erhöhungsbeträge von insgesamt _____
ausweislich der Bescheinigung des/der _____
vom _____

Auf meinem Pfändungsschutzkonto gehen nachfolgende monatliche Zahlungen ein:

- Arbeitseinkommen in Höhe von _____
- Arbeitslosengeld in Höhe von _____
- Rente in Höhe von _____
- Kindergeld in Höhe von _____
- Sonstiges, nämlich _____ in Höhe von _____

Mein Konto wurde aufgrund der oben bezeichneten Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse gepfändet.

- Mein gesamtes Nettoeinkommen ist jeden Monat gleichbleibend hoch und beläuft sich auf EUR _____.
- Mein monatliches Nettoeinkommen ist unterschiedlich hoch, beträgt aber maximal EUR _____.

Folgende Unterhaltsverpflichtungen habe ich:

1. Name, Anschrift: _____
Geburtsdatum: _____
Verwandtschaftsverhältnis: _____
Unterhaltsgewährung:
 Naturalunterhalt
 Barunterhalt von _____
Einkünfte der unterhaltsberechtigten Person:
 keine Einkünfte
 mtl. Einkünfte von EUR _____
 nicht bekannt

2. Name, Anschrift: _____
Geburtsdatum: _____
Verwandtschaftsverhältnis: _____
Unterhaltsgewährung:
 Naturalunterhalt
 Barunterhalt von _____
Einkünfte der unterhaltsberechtigten Person:
 keine Einkünfte
 mtl. Einkünfte von EUR _____
 nicht bekannt

3. Name, Anschrift: _____
Geburtsdatum: _____
Verwandtschaftsverhältnis: _____
Unterhaltsgewährung:
 Naturalunterhalt
 Barunterhalt von _____
Einkünfte der unterhaltsberechtigten Person:
 keine Einkünfte
 mtl. Einkünfte von EUR _____
 nicht bekannt

4. Name, Anschrift: _____
Geburtsdatum: _____
Verwandtschaftsverhältnis: _____
Unterhaltsgewährung:
 Naturalunterhalt

- Barunterhalt von _____
Einkünfte der unterhaltsberechtigten Person:
 keine Einkünfte
 mtl. Einkünfte von EUR _____
 nicht bekannt

5. Name, Anschrift: _____
Geburtsdatum: _____
Verwandtschaftsverhältnis _____
Unterhaltsgewährung:
 Naturalunterhalt
 Barunterhalt von _____
Einkünfte der unterhaltsberechtigten Person:
 keine Einkünfte
 mtl. Einkünfte von EUR _____
 nicht bekannt

Mein monatliches Nettoeinkommen wird in voller Höhe auf mein Pfändungsschutzkonto überwiesen, d.h. es findet kein Abzug aufgrund einer Pfändung oder Abtretung bei der auszahlenden Stelle statt.

Da die auf dem Pfändungsschutzkonto monatlich eingehenden Beträge höher sind als der derzeit pfändungsgeschützte Betrag, bitte ich um Festsetzung eines abweichenden pfändungsfreien Betrages in Höhe meines nach § 850 c ZPO unpfändbaren Einkommens und Freigabe des unpfändbaren Anteils meines laufenden Einkommens gem. § 906 Abs. 2 ZPO.

Da zu besorgen ist, dass die Entscheidung erst nach Ablauf der vierwöchigen Sperrfrist ergehen kann und der Drittschuldner inzwischen an den Gläubiger auszahlen muss, ist die Vollstreckung in Höhe des voraussichtlichen Freibetrages einstweilig einzustellen.

Bitte unterrichten Sie das Kreditinstitut vorab per Telefax: _____

Ich versichere, dass die gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlagen:

- Nachweis des Kreditinstituts zur Kontopfändung
- gegebenenfalls Bescheinigung zu den Erhöhungsbeträgen
- Bestätigung der auszahlenden Stelle(n) zur Höhe der monatlichen Zahlungen (z.B. Gehaltsnachweise oder Bescheide)
- Kontoauszüge der vergangenen 6 Monate